Niederschrift

Sitzung des **Ausschuss für Stadtentwicklung** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **10.09.2014**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	46/2014
Nr.	**6/2014**

Anwesende

Vorsitzender

Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

Mitglieder

Bertram, Martin	CDU-Fraktion	
Breuer, Paul	Fraktion ABB	
Dalitz, Elmar	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis90/Grüne	ab TOP 14
Günther, Jann	SPD-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	DIE LINKE	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	
Wicht, Stefan	Bündnis90/Grüne	

stv. Mitglieder

Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	bis TOP 24 tw.

Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas
Pieck, Johannes
Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Liebeskind, Annette	Bündnis90/Grüne
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Schüller, Alexander	FDP-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Ausschuss für Stadtentwicklung	425/2014-1
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 20/2014 vom 26.03.2014, 27/2014 vom 29.04.2014 und Nr. 32/2014 vom 14.05.2014 des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften	
5	Verlegung der Buslinienverläufe 817 und 818 ins Gewerbegebiet Bornheim-Süd	486/2014-7
6	Beschluss über den geänderten städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim	478/2014-7
7	Bebauungsplan He 05 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Offenlage; Beschluss zur erneuten Offenlage	483/2014-7
8	Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2014 betr. Verkehrssituation auf der Jennerstraße - Ortsdurchfahrt Hemmerich	443/2014-9
9	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.08.2014 betr. zusätzliche Entwässerungsanlage (Gully) im Zuge der Kanalbaumaßnahme Brunnenallee	539/2014-9
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2014 betr. Gestaltung des Bahnhofsumfeldes und Ausbau für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste	531/2014-7
11	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Sicherheit an Bahnhaltepunkten-Haltepunkt Walberberg	534/2014-7
12	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Neugestaltung einer Grünfläche in Walberberg	535/2014-6
13	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Interkommunale Abstimmungen in Planungsfragen zwischen Brühl und Bornheim	537/2014-SUA
14	Dringlichkeitsantrag der Fraktion ABB vom 10.09.2014 betr. Verkürzung einer Baumscheibe vor dem Haus Steinacker 19 in Bornheim-Brenig	
15	Mitteilung betr. erfolgreiche Bewerbung beim Flächenpool NRW	415/2014-SBo
16	Mitteilung betr. Erweiterung von Mobilfunkanlagen	444/2014-SUA
17	Mitteilung betr. Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014	458/2014-6
18	Mitteilung betr. Oberflächenbefestigung an der „Alten Schule“ in der Kreuzbergstraße	507/2014-9
19	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
20	Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.08.2014 betr. Rohrbruch Jennerstraße	550/2014-9
21	Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Planungs- und verkehrsrechtliche Vorgänge im Bornheimer Norden (Walberberg)	536/2014-SUA
22	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Hans-Dieter Wirtz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Die SPD-Fraktion beantragt den TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen.
Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu TOP 12, Vorlage-Nr. 535/2014-6 zurück.

AM Breuer stellt für die Fraktion ABB den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag „Dringlichkeitsantrag der Fraktion ABB vom 10.09.2014 betr. Verkürzung einer Baumscheibe vor dem Haus Steinacker 19 in Bornheim-Brenig“,
zu erweitern.
AM Kleinekathöfer spricht gegen den Antrag.
AM Freynick spricht für den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion ABB wird mit einem Stimmenverhältnis von
12 Stimmen für den Antrag (CDU, FDP, ABB)
09 Stimmen gegen den Antrag (SPD, UWG, LINKE)
01 Stimmenthaltung (B90/Die Grünen)
angenommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

   14 „Dringlichkeitsantrag der Fraktion ABB vom 10.09.2014 betr. Verkürzung einer Baumscheibe vor dem Haus Steinacker 19 in Bornheim-Brenig",

   zu erweitern und

2. den neuen Tagesordnungspunkt 14 nach Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln,

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 14 -30 zu neuen TOP 15 - 31.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-11, 13-22.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung von Schriftführern / Schriftführerinnen für den Ausschuss für Stadtentwicklung**	**425/2014-1**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung bestellt Frau Petra Altaner sowie Herrn Johannes Pieck und Frau Sabine Manheller auf Widerruf zu Schriftführerinnen bzw. zum Schriftführer des Ausschusses.

- Einstimmig -

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Die neu gewählten sachkundigen Bürger Herr Martin Bertram, Herr Elmar Dalitz, Herr Günter Knapstein, Herr Matthias Schmitz und Herr Stefan Wicht wurden durch den AV Herrn Wirtz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlagen siehe Seiten 10-12

4	**Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 20/2014 vom 26.03.2014, 27/2014 vom 29.04.2014 und Nr. 32/2014 vom 14.05.2014 des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften**	

Der Stadtentwicklungsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 20/2014 vom 26.03.2014, Nr. 27/2014 vom 29.04.2014 und Nr.32/2014 vom 14.05.2014 keine Einwände.

5	**Verlegung der Buslinienverläufe 817 und 818 ins Gewerbegebiet Bornheim-Süd**	**486/2014-7**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, der Verlegung der Buslinien 817 und 818 ins Gewerbegebiet Bornheim-Süd zuzustimmen und beauftragt den Bürgermeister, diese in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der RVK umzusetzen.

- Einstimmig -

6	**Beschluss über den geänderten städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim**	**478/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderungen des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim.

- Einstimmig -

7	**Bebauungsplan He 05 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Offenlage; Beschluss zur erneuten Offenlage**	**483/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes geringfügig um die Fläche des an der östlichen Plangebietsgrenze gelegenen Carports an der Gartenstraße zu verkleinern,

2. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes He 05 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen,

3. den vorliegenden 2. Entwurf des Bebauungsplanes He 05 einschließlich der vorliegenden geänderten textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden geänderten Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 4a (3) BauGB für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen. Stellungnahmen können innerhalb dieser Frist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.

- Einstimmig -

8	**Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2014 betr. Verkehrssituation auf der Jennerstraße - Ortsdurchfahrt Hemmerich**	**443/2014-9**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob die Jennerstraße in Hemmerich den derzeitigen verkehrlichen Belastungen insbesondere dem Schwerlastverkehr gewachsen ist und welche Möglichkeiten und Maßnahmen ergriffen werden können, die zur Verbesserung der Gesamtsituation führen.

- Einstimmig -

9	**Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.08.2014 betr. zusätzliche Entwässerungsanlage (Gully) im Zuge der Kanalbaumaßnahme Brunnenallee**	**539/2014-9**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung:

1. nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters

2. beauftragt den Bürgermeister, den Sachverhalt zu prüfen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.

- Einstimmig -

10	**Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2014 betr. Gestaltung des Bahnhofsumfeldes und Ausbau für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste**	**531/2014-7**

- vertagt -

11	**Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Sicherheit an Bahnhaltepunkten-Haltepunkt Walberberg**	**534/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von den seitens der HGK bereits geplanten Maßnahmen zur „Modernisierung der Bahnsteiganlagen an der Stadtbahnlinien 18“ und empfiehlt bei dieser Gelegenheit auch die Wartebereiche sowie die Fahrradabstellplätze zu optimieren und zu renovieren.

- Einstimmig -

12	**Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Neugestaltung einer Grünfläche in Walberberg**	**535/2014-6**

- Antrag wurde zurückgezogen -

13	**Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Interkommunale Abstimmungen in Planungsfragen zwischen Brühl und Bornheim**	**537/2014-SUA**

Beschluss:
Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl.

- Einstimmig -

14	**Dringlichkeitsantrag der Fraktion ABB vom 10.09.2014 betr. Verkürzung einer Baumscheibe vor dem Haus Steinacker 19 in Bornheim-Brenig**	

Über den Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen mit den Anliegern nochmals ein Gespräch zu führen mit dem Ziel die Baumscheibe zu optimieren, wurde nach Abstimmung über den Beschlussvorschlag nicht mehr abgestimmt.

Beschluss
Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister in Bornheim-Brenig vor dem Haus Steinacker 19 die dort geplante Baumscheibe um einen Meter zu verkürzen.

Abstimmungsergebnis
12 Stimmen für den Beschluss (CDU, FDP, ABB)
11 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE)

15	**Mitteilung betr. erfolgreiche Bewerbung beim Flächenpool NRW**	**415/2014-SBo**

- Kenntnis genommen -

16	**Mitteilung betr. Erweiterung von Mobilfunkanlagen**	**444/2014-SUA**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Dalitz
Handelt es sich um neue Standorte oder nur um Erweiterungen?
Antwort:
Das ist unterschiedlich. Es werden teilweise alte Standorte erweitert und es wird neue Standorte geben.

17	**Mitteilung betr. Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014**	**458/2014-6**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Stadler
1. Ist vorgesehen, dass an der Villa Rustica Erläuterungen dazu gegeben werden?
Antwort:
Ja, das ist vorgesehen.
2. Würde es sich nicht anbieten, an dem Tag die offizielle Eröffnung durchzuführen?
Antwort:
Es wird in diesem Zusammenhang auf das Grüne C und diese Teilmaßnahme hingewiesen. Eine offizielle Einweihung des Grünen C ist nicht vorgesehen, da es noch nicht fertiggestellt ist.

18	**Mitteilung betr. Oberflächenbefestigung an der „Alten Schule“ in der Kreuzbergstraße**	**507/2014-9**

- Kenntnis genommen -

19	**Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen (VPLA 14.05.2014)
von AM Stüsser betr. Bereich Moosgarten, 2-3 Löcher im Belag
Kann die Stadt hier Abhilfe schaffen?
Antwort:
Die beanstandeten Schlaglöcher wurden durch den Stadtbetrieb beseitigt.

von AM Wicht
Kann auf dem Fußkreuzweg/Herderstr. ein Parkverbot angebracht werden, da dort in den Abendstunden und über Nacht LKW´s parken, die die Sicht versperren, so dass man den Fußkreuzweg nicht einsehen kann?
Antwort:
Der Bürgermeister wird die Anordnung einer entsprechenden Halteverbotsregelung in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren prüfen und die ggf. notwendigen Anordnungen treffen.

Zusatzfrage von AM Kleinekathöfer
Wenn dort ein Halteverbot geprüft wird, kann dies dann im ganzen Verlauf der Herderstraße geschehen?
Antwort:
Generell muss in der gesamten Straße über die Erforderlichkeit des Halteverbotes nachgedacht werden.

Mündliche Mitteilungen
Keine.

20	**Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.08.2014 betr. Rohrbruch Jennerstraße**	**550/2014-9**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von
AM Dalitz
Kann es sein, dass der Sachverhalt, 3. Absatz, bezüglich der Alarmierungszeiten nicht wahrheitsgetreu wiedergegeben wurde?

AM Freynick
1. Kann die Verwaltung ausführen, in wieweit hier verschiedene Zeiten, von der Meldung des Rohrbruchs bis zum Eingreifen des Stadtbetriebes bzw. Wasserwerkes, zustande gekommen sind?

Antwort zur Anfrage von AM Dalitz und AM Freynick:
Städtischerseits können nur die Angaben der Rufbereitschaft und des Stadtbetriebes entgegengenommen werden.

2. Wurde die Vorlage durch den Stadtbetrieb selbst angefertigt?

Antwort:
Da dies auch im Zusammenhang mit entsprechenden verkehrsbehördlichen Anordnungen zu sehen ist, wurden die Fragen aus der Verwaltung heraus, nach Auskunft des Stadtbetriebes, beantwortet.

21	**Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2014 betr. Planungs- und verkehrsrechtliche Vorgänge im Bornheimer Norden (Walberberg)**	**536/2014-SUA**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Bertram
Wie kann es sein, dass die Stadt Bornheim für die Öffnung des bislang abgebunden Linksabbiegers keinen konkreten Zeitpunkt benennen kann, die Stadt Brühl dies aber schon kann?
Antwort:
Dies wird bei der Stadt Brühl nachgefragt.

22	**Anfragen mündlich**	

AM Breuer betr. Königstraße
1. Hätte man die Ampelanlagen, die vor Ort zerstört wurden, nicht an einer anderen Stelle noch verwenden können? Hat die Ausschreibung vorgesehen, die Ampelanlage durch die Demontage zu zerstören oder diese Anlagen so zu demontieren, dass man sie hätte noch gebrauchen und an die Stadt übergeben können?

Antwort:
Die Ausschreibung beinhaltet die Herstellung eines Kreisverkehres ohne Ampelanlage. Insoweit war die Ampelanlage zu entfernen. In aller Regel sind die Ampelanlagen in einem gewissen Alter, was eine Wiederverwertung eher unwahrscheinlich macht. Die Zwischenlagerung der Masten verursacht ebenfalls Kosten, so dass in diesem Fall die ersatzlose Beseitigung der Anlagen eine wirtschaftliche Lösung darstellt.

2. Ist die Beseitigung der Bäume, die in Kübeln standen, mit dem Eigentümer, dem Gewerbeverein, abgesprochen und ist hier korrekt der Ausschreibung gehandelt worden?

Antwort:
Die Bäume sind in Absprache mit dem Gewerbeverein abgeräumt worden. Die Verwendung von Pflanzen, die über einen sehr lange Zeitraum in Betonringen untergebracht waren, sind für die Bepflanzung entsprechender Pflanzflächen nicht geeignet.

AM Feldenkirchen
Gehe ich richtig davon aus, dass allen Fraktionen und der Stadtverwaltung ein Anschreiben der Anliegergemeinschaft Rösberg betr. Bebauung Rüttersweg, Schwarzwaldstraße, Kuckucksweg vorliegt?
Was gedenkt die Verwaltung diesbezüglich zu tun?
Antwort:
Grundlage für die Planung von Baugebieten sehe ich in direkten Zusammenhang zu der von der Politik insgesamt angeforderten Prioritätensetzung bei der Wohnbauflächenentwicklung. Derzeit ist man dabei diese Vorlage zu erarbeiten und abzustimmen. Diese Abstimmung steht kurz vor dem Abschluss. Dabei wird geprüft, in wie weit wir eine andere Initiative, die ähnlich weit scheint wie die dargestellte, auch in der Sitzung beraten werden kann. Man geht nach wie vor davon aus, dass dies der politischen Vorgabe entspricht neue Planvorhaben vor dem Hintergrund einer Abwägung der Prioritäten in der Wohnbauentwicklung vorzunehmen. Wenn dann über entsprechende baureife und planreife Dinge entschieden wird, ist es Sache des StEA.

AM Freynick
Wann kann die Prioritätenliste beraten werden?
Antwort:
Am 01.10.2014 ist das nicht möglich. Man hofft, dass die Vorlage am 22.10.2014 beraten werden kann.

AM Dalitz betr. Königstraße

1. Was passiert mit den Gehwegplatten, die dort aufgenommen werden?

Antwort:

Das Altmaterial wird in dem Sinne entsorgt, dass es als Baustoff einer Recyclinganlage zugeführt wird und der Rest wird deponiert.

2. Werden die Gehwegplatten geschräddert?

Antwort:

Die Gehwegplatten werden ausgebaut und abgefahren und der Unternehmer entscheidet, ob er sie schräddert oder sonst wie aufbewahrt oder zerstört.

AM Gesell

1. Hat die Stadt ein einsatzfähiges mobiles Geschwindigkeitsmessgerät, welches in der Kartäuserstraße eingesetzt werden könnte?

Antwort:

Nein. Die Stadt hatte Geschwindigkeitsanzeigegeräte, die über Sponsoring finanziert wurden. Diese Anlagen hatten sich als überaus teuer in der Unterhaltung gezeigt, so dass von einer Neubeschaffung abgesehen wurde, nach dem sie funktionsunfähig waren.
Das Messen von Fahrgeschwindigkeiten kann nur durch die Polizei vorgenommen werden.

2. Gibt es einen Pool oder ein entsprechendes Netzwerk in den Nachbargemeinden, wo solche Geräte ausgeliehen werden könnten?

Antwort:

Nein es gibt keinen Pool. Die Beschaffung ist nicht das Problem. Jede Kommune muss die Kosten der Unterhaltung tragen.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Hans-Dieter Wirtz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 3

032223765645

Doris Pohl

53332 Bornheim, 03.09.2014
Königstraße 36

D. Pohl * Königstr. 36 * 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Einwohnerfragestunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.09.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

in der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 10.09.2014 hätte ich gerne Fragen zum Thema "Beschilderung der Königstraße" beantwortet.

Sachverhalt:
In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 14.05.2014 stand unter Punkt 24 die Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 mit dem Thema:

> **Sachstand des Beschlusses nach Vorlage 612/2012-9 in den Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 05.12.2012 und am 11.12.2013"Sachstand zum Beschluss Minderung des Lkw-Durchgangsverkehrs durch Entfernung der Zusatzschilder 7,5 t an den Ortseinfahrten nach Bornheim-Ort"**

auf der Tagesordnung.

In der Sitzung des Ausschusses am 14.05.2014 wurde dem Vorschlag der Polizei, die vorhandene Zusatzbeschilderung „Anlieger frei" gegen die Zusatzzeichen 1026-35 StVO „Lieferverkehr frei" auszutauschen, zugestimmt.

Der zweite Teil der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 bezog sich auf das in Bonn-Duisdorf für die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 56 (Straßenzug Rochusstraße–Am Burgweiher) zwischen der Provinzialstraße und dem Konrad-Adenauer-Damm wegen der geringen Straßenbreiten, der Lkw-Menge und die damit verbundene Abgas- und Geräuschbelästigung **seit 38 Jahren** bestehende Fahrverbot für Lkw über 3,5 t.

Was in Bonn bei einer Bundesstraße möglich ist, dürfte doch in Bornheim bei einer Gemeindestraße und vorhandener großzügiger Umgehungsstraßen noch einfacher möglich sein. Zumal die Straßenbreiten in Bornheim wesentlich geringer als in dem angeführten Bonner Beispiel sind.

032223765645

Die 2. Frage in der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 hatte folgenden Text:

"Welche rechtlichen Unterschiede bestehen in der Begrenzung der Lkw-Gewichte in der Königstraße in Bornheim gegenüber der obengenannten Maßnahme bei der Bundesstraße 56 in Bonn-Duisdorf, die hier bisher zu einer ablehnenden Haltung des Bürgermeisters führen?"

Diese Frage wurde aber in der Sitzung am 14.05.2014 nicht beantwortet.

Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Sachstand bei dem vorgesehenen Austausch der Schilder „Anlieger frei" gegen die Zusatzzeichen 1026-35 StVO „Lieferverkehr frei"?
2. Wie begründet der Bürgermeister den rechtlichen Unterschied zwischen der Handhabung bei einer Bundesstraße in Bonn-Duisdorf gegenüber der Gemeindestraße Königstraße in Bornheim gemäß der Frage 2 in der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 ?

Zusätzlich zu den Antworten in der Sitzung bitte ich um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Pohl

Antworten:

Zu 1:

Es laufen derzeit Abstimmungen mit den im Rahmen des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens zu beteiligenden Stellen. Der Bürgermeister geht davon aus, dass bei entsprechender Abstimmung die Anordnung der Zusatzschilder 1020-30 StVO „Anlieger frei" gegen die Zusatzzeichen 1026-35 „Lieferverkehr frei" noch in diesem Jahr getroffen werden kann.

Zu 2:

Eine Bewertung straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen von Verkehrsbehörden außerhalb der eigenen Zuständigkeit wird der Bürgermeister nicht kommentieren.

Günter Pohl
Königstr. 36
53332 Bornheim

Günter Pohl * Königstr. 36 * 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 03.09.2014

Einwohnerfragestunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.09.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

in der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 10.09.2014 hätte ich gerne Fragen zum Thema Neubauten im Bereich des Bebauungsplanes Bo 07 beantwortet.

Sachverhalt:
An der Total-Tankstelle am Hellenkreuz wurde von Kunden erzählt, dass neben dem denkmalgeschützten ehemaligen Güterbahnhof im Bereich des Bebauungsplanes Bo 07 eine Autowerkstatt mit einer 400 m² großen Halle gebaut werden soll.

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Bo 07 erfolgte in den Sitzungen des VPLA am 09.03.2005 und im Rat am 16.03.2005 nach der **Vorlage 106/2005-7**. In den Textlichen Festsetzungen dieser Vorlage war die Zulassung von Anlagen zur Kfz-Überwachung und Kfz-Reparaturwerkstätten nicht aufgeführt.

Nach meiner Erinnerung wollte ein vorheriger Besitzer des Grundstückes, ein Kraftfahrzeugmeister, auf diesem Grundstück eine Autowerkstatt bauen, bekam aber hierfür keine Genehmigung.

Fragen:

1. Ist im Bereich des Bebauungsplanes Bo 07 eine Werkstatt in dieser Größe neben dem denkmalgeschützte Gebäude des ehemaligen Güterbahnhofes zulässig und ist hier ein zu erhaltender Baumbestand vorhanden?
2. Wurde eine Baugenehmigung für diese Halle beantragt oder bereits erteilt?

Zusätzlich zu den Antworten in der Sitzung bitte ich um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Pohl

Antworten:
Frage 1:
Der Bo O7 lässt. Auch in diesem Zusammenhang KFZ-Reparaturwerkstätten zu. An der bezogenen Stelle befindet sich neben dem Bestandsgebäude ein Baufenster zu einem möglichen Anbau. Der zu erhaltende Baumbestand ist ebenfalls im Bebauungsplan festgesetzt.
Frage 2:
Derzeit liegt der Stadt Bornheim noch kein Bauantrag vor.